

Presseinformation vom 11. Januar 2008

SCHEMA verzeichnet erfolgreiches Geschäftsjahr 2007

XML-Anbieter baut Marktposition weiter aus

Nürnberg. SCHEMA GmbH, der Anbieter XML-basierter Redaktions- und Content Management Systeme, zieht eine positive Bilanz aus dem Geschäftsjahr 2007. Mit erfolgreichen Projektabschlüssen u. a. bei Philipps Medical Systems und Sirona Dental Systems GmbH konnte SCHEMA ihre Marktposition im medizintechnischen Bereich weiter festigen. Gleichzeitig gelang dem Softwarehaus in 2007 gleich mit vier großen, neuen Kunden der erfolgreiche Einstieg in die Pharma- und Life Science Branche. In diesen Projekten steht die Erstellung, Pflege und Verwaltung der Inhalte für Verpackungen und Beipackzettel im Mittelpunkt. Auch zahlreiche Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Elektroindustrie sowie der Automatisierung sorgten in 2007 bei SCHEMA für volle Auftragsbücher.

„Integration statt Insellösung“, das war auch in 2007 die Maxime der Weiterentwicklung des Redaktions- und Content Management Systems SCHEMA ST4. Bereits im Vorjahr realisierten die XML-Spezialisten mit dem Partner SEAL Systems AG die Anbindung des Redaktionssystems an ERP-Systeme wie SAP R/3. In 2007 wurden weitere Schnittstellen zu IT-Lösungen geschaffen, die für das Erstellen von Produktinformationen, Handbüchern, Katalogen, Packmitteln oder Marketingunterlagen eine zentrale Rolle spielen. Hierzu zählt u. a. die Anbindung von SCHEMA ST4 an Industriestandards der digitalen Druckvorstufe wie Adobe© InDesign oder Quark© XPress. Besonders für Global Player interessant ist die Integration mit dem Übersetzungssystem across, die eine durchgängige Bearbeitung fremdsprachlicher Texte ermöglicht.

Im Herbst 2007 stellte SCHEMA die neue Version ihres Redaktions- und Content Management Systems vor. Die Version 2.0 bietet zahlreiche Funktionen, die die Benutzerfreundlichkeit weiter erhöhen, wie bspw. eine Workflow-Komponente und weitergehende Administrationsfunktionen. Auch die Erstellung von Sicherheitshinweisen gemäß dem US-amerikanischen Standard ANSI Z535.6, wird durch die neue Version standardmäßig unterstützt.



„Für SCHEMA war 2007 ein überaus positives Geschäftsjahr“, resümiert Stefan Freisler, Geschäftsführer der SCHEMA GmbH. „Neben erneutem Wachstum im mittelständischen Maschinen- und Anlagenbau haben wir unsere Position vor allem in der Pharma-Branche und der Medizintechnik weiter ausbauen können. In diesen Projekten spielte auch das Thema Integration eine zentrale Rolle. Damit hat sich in der Praxis bestätigt, dass wir mit der Weiterentwicklung von SCHEMA ST4 genau richtig liegen.“

SCHEMA ST4 als Teil der IT-Landschaft im Unternehmen

Das Thema Integration stand auf der Liste der „to-dos“ bei der Produktweiterentwicklung in 2007 an erster Stelle. Die Anbindung des XML-basierten Redaktions- und Content Management Systems SCHEMA ST4 an ERP-Systeme, wie beispielsweise SAP R/3 wurde bereits im Vorjahr erfolgreich umgesetzt. Zusammen mit dem Partner SEAL Systems entwickelte SCHEMA das Documentation Production Center (DPC). Anwender können damit die Erstellung der technischen Produktinformationen über ein ERP-System wie SAP R/3 steuern. Gleichzeitig kann der Projektverantwortliche jederzeit über das ERP-System den Projektstatus der Dokumentation abrufen und verfolgen.

Durch die Anbindung von SCHEMA ST4 an Industriestandards der digitalen Druckvorstufe Adobe© InDesign oder Quark© XPress können fertige Layouts oder bearbeitbare Layoutvorschläge für verschiedenste Packmittel und Produktinformationen flexibel erstellt werden. Die Schnittstelle wurde zusammen mit dem Crossmedia-Unternehmen Wachter realisiert und ist bereits erfolgreich im Einsatz.

Das Layout "per Knopfdruck" zu generieren, ist nun auch über die Schnittstelle zwischen SCHEMA ST4 und dem XSL Formatter von Antenna House, Inc. möglich. Mit dem XSL Formatter können Anwender XML-strukturierte Daten automatisch zu anspruchsvoll gestalteten Seiten und qualitativ hochwertigen Publikationen verarbeiten. Die Inhalte werden dabei aus SCHEMA ST4 direkt in das vordefinierte Stylesheet eingelesen. Für Kunden mit vielen Templates und dem Wunsch nach automatischer PDF-Generierung entwickelte SCHEMA in Zusammenarbeit mit der Flyer-Ex Software GmbH darüber hinaus eine entsprechende Lösung. Diese ist bereits erfolgreich in Industrieunternehmen im Einsatz.

Um Global Player gezielt bei der Übersetzung ihrer mehrsprachigen Dokumentationen zu unterstützen, wurde die Technologie-Partnerschaft mit der across Systems GmbH weiter ausgebaut. Unternehmen erhalten durch die Produktkombination von SCHEMA ST4 und dem Übersetzungssystem von across eine leistungsfähige Lösung, die die gesamte Prozesskette – von der modularen Quelltexterstellung bis hin zu den qualitätsgeprüften und korrekt formatierten Übersetzungen in allen Zielsprachen – abbildet.

Neue Version 2.0 von SCHEMA ST4 optimiert die Dokumentationserstellung

Die neue Version 2.0 von SCHEMA ST4 ist mit zahlreichen neuen Funktionen ausgestattet, die die Erstellung Technischer Dokumentationen und Produktinformationen weiter vereinfachen und die Prozesse optimieren. So bietet SCHEMA ST4 einen Workflowdesigner mit dem Prozesse grafisch modelliert, verändert und dargestellt werden, wobei Änderungen dank der „Action Templates“ sofort wirksam werden. Neue Administrationsfunktionen ermöglichen, dass Benutzerrechte einfach und bis auf Objektebene verwaltet werden können.

Die Integration des US-amerikanischen Standards ANSI Z535.6 bei der Erstellung von Warn- und Sicherheitshinweisen rundet den Funktionsumfang der neuen Version von SCHEMA ST4 weiter ab. Anwender können damit die vollständig vorkonfigurierten normkonformen Grafiken und Texte nutzen und zentral für alle Produktinformationen die Sicherheitshinweise festlegen.

Arbeitserleichterung erhält der Technische Redakteur auch durch den optimierten Übersetzungsreport. Auf einen Blick sieht er, welche Texte und Inhalte bereits in der Zielsprache vorliegen, welche Informationen gerade bearbeitet oder noch übersetzt werden müssen. Zusätzlich kann der Projektverantwortliche nachvollziehen, wer die letzten Änderungen vorgenommen hat oder wann Texte zum Übersetzen weitergegeben wurden.

Neue Vertriebsniederlassung in Stuttgart

Seit dem zweiten Quartal 2007 hat SCHEMA eine Vertriebsniederlassung in Stuttgart. Diese wird von Claudia Blaschke geleitet, die bereits seit einigen Jahren für den Nürnberger XML-Anbieter tätig ist.



„Mit dem neuen Standort in Baden Württemberg wollen wir noch stärker in einer der wichtigsten Industrieregion Deutschlands und Europas präsent sein“, erläutert Sebastian Göttel Vertriebsleiter Deutschland der SCHEMA GmbH „Eine Vielzahl unserer Kunden, wie beispielsweise Bosch, DaimlerChrysler, Lindauer Dornier und STOLL sind hier angesiedelt, die von dem Service vor Ort profitieren werden.“

Über SCHEMA:

Das 1995 von Dokumentationsexperten gegründete Nürnberger Softwareunternehmen hat sich auf Informationslogistik und Redaktionslösungen spezialisiert. Mit über 60 Mitarbeitern an vier Standorten werden Profi-Systeme für kleinere und mittlere Redaktionen bis hin zu unternehmensweiten Informationslogistik-Lösungen umgesetzt. Die Anwendungen basieren auf Standard-Software (SCHEMA ST4), sind technologisch führend (.NET und J2EE) und integrieren alle relevanten Standards (u. a. XML). Über Technologiepartnerschaften (z. B. across Systems) aber auch komplementäre Integrationspartnerschaften (z. B. mit CSC Ploenzke) ist die vertikale und horizontale Einbindung der Lösungen in die Unternehmens-IT-Landschaft optimal gelöst. Anwendungen finden sich vor allem in der Informationserstellung entlang des Produktentstehungs-Prozesses in der Industrie, aber beispielsweise auch bei Fachverlagen. Installationen bestehen unter anderem bei ABB, Agilent, Bosch, DaimlerChrysler, MAN, Schaeffler Gruppe, Lindauer Dornier, Reifenhäuser, Siemens, Österreichische Bundesbahnen, Philips, STOLL, T-Systems, Voith u.v.m.

Redaktionskontakt:

SCHEMA GmbH

Friederike Kögler
Andernacher Str. 18
D - 90411 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 58 68 61-18
Fax: +49 (0)911 58 68 61-70
Friederike.Koegler@schema.de
www.schema.de

good news! GmbH

Nicole Körber
Kolberger Str. 36
D - 23617 Stockelsdorf

Tel: +49 (0)451 88199-12
Fax: +49 (0)451 88199-29
nicole@goodnews.de
www.goodnews.de